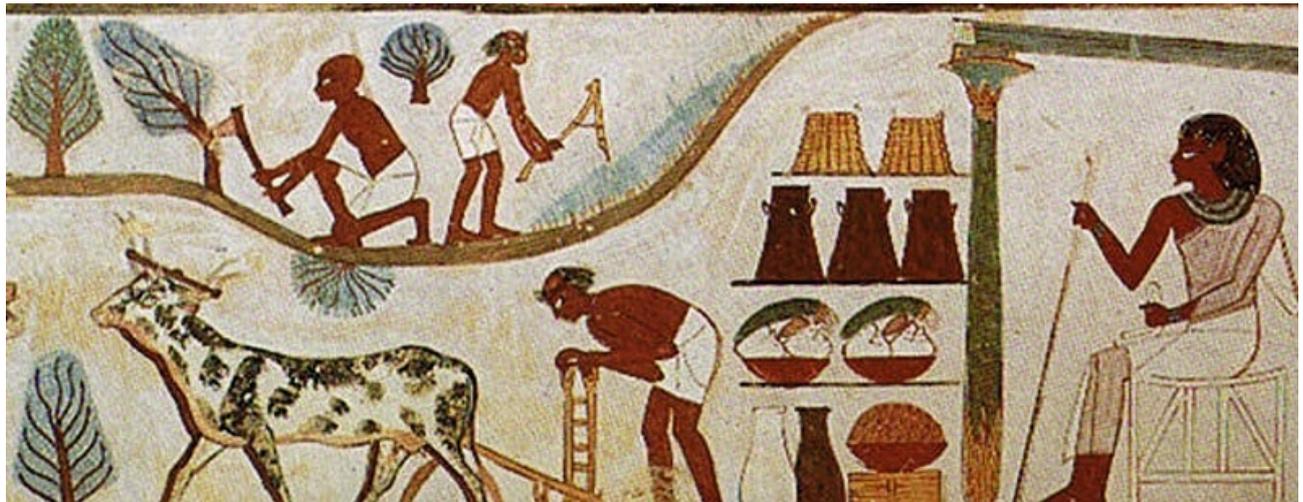


Ägypten / Wie lebten die Menschen am Nil? ☪

1. Bauern bei der Arbeit

Bauern bei der Arbeit, Wandgemälde im Grab des Nacht



2. Der Nil

Der Nil war die Lebensader des alten Ägyptens. Jedes Jahr im Sommer trat der Nil über die Flussufer. Dies kam durch starken Regen. Dieser Regen heißt Monsunregen. Das Wasser vom Fluss war dann so hoch, dass sich Schlamm vom Boden auch am Flussufer ausbreitete. Dieser Schlamm war sehr fruchtbar. Ohne diesen Schlamm war der Boden sehr sandig. Dort konnte nichts angebaut werden. Durch den Schlamm war der Boden direkt am Ufer sehr fruchtbar. Deshalb waren die Lebensbedingungen dort besonders gut. Im alten Ägypten haben sich die Menschen die Arbeit aufgeteilt. Das nennt man **Prinzip der Arbeitsteilung**.

Verschiedene Personen oder Gruppen waren für unterschiedliche Aufgaben und Tätigkeiten zuständig.

Quelle(n):

[CC BY SA 4.0 [segu Geschichte](#)]

4. Der Nil

Einmal im Jahr gibt es einen sehr starken Regen in Afrika. Dieser Regen wird genannt. Es hat dann so stark geregnet, dass der über die Ufer tritt. Dadurch wird der Boden sehr . Die Lebensbedingungen waren deshalb besonders . Im alten Ägypten haben sich die Menschen die unterschiedlichen Arbeiten aufgeteilt. Man nennt dies Prinzip der .

Lücken: Schlamm, Monsunregen, gut, fruchtbar, Arbeitsteilung,

9. Nilschwemme

Zeichne ein Bild von dem Nil und den Feldern an den Ufern. Versuche darzustellen wie der Nil über die Ufer tritt (Nilschwemme).